

## Weizsäcker, Carl Heinrich

<b>Geboren</b>	11.12.1822, Öhringen
<b>Gestorben</b>	13.08.1899, Tübingen
<b>Wirkungsstätte</b>	Tübingen
<b>Tätigkeitsfeld</b>	Theologie
<b>Leistung</b>	Carl Heinrich von Weizsäcker studierte evangelische Theologie an der Universität Tübingen. Er war zunächst Hofkaplan am Hof des württembergischen Königs. Ab 1861 wurde er Professor für Kirchen- und Dogmengeschichte an der Universität Tübingen und übernahm den Lehrstuhl seines Lehrers Ferdinand Christian Baur. Im Jahre 1890 wurde Weizsäcker Kanzler seiner Universität und blieb dies bis zu seinem Tode. Kraft seines Amtes als Kanzler der Universität Tübingen gehörte er von 1890 bis 1899 der Zweiten Kammer des württembergischen Landtages an. Weizsäcker war ein führender Vertreter der historisch-kritischen Schule. Sein Hauptwerk ist „Das apostolische Zeitalter der christlichen Kirche“.